

■ „Die Treidler“ St. Goar und die Autorengruppe Loreley Gelungene Lesung der Autorengruppe Loreley bei den Treidlern



Mandy Wendt (Foto: Sonja Sebes)

Viele Besucher kamen der Einladung zur Lesung der Autorengruppe Loreley in der Treidlergalerie der Burg Rheinfels nach. Es wurden Gedichte und Geschichten zum Thema „Ohne Titel“ passend zur Kunstausstellung der Treidler gelesen, die die Autoren speziell für diese Ausstellung verfassten. Zu Beginn las Wilma Muders das „Mittelalterlichem Spektakel“. Fast wie eine Ansage wirkten die Fragen des rätselhaften Gefühl der Zeit von Jana Wendt passend zu ihrem Ölgemälde. In „Meine Aquist-Druse“ beschreibt Bernhard Emde die Porzellanschale von Ricus Sebes, die nur bei einem verschrobene Privat-sammler zu finden ist. Nachdenklich, doch hoffnungsvoll wirkt die

Geschichte „Im Zug des Lebens“ von Jana Wendt zum Bild passend. Überrascht war Renate Mickelthwate, deren Selbstportrait der Autorin Anette Dodt als Inspiration diente. In „Heimweh“ versetzt sich die 10jährige Mandy Wendt mit viel Mimik und Gestik in die Rolle eines Schäfchens, das am Ende eines abenteuerlichen Ausflugs feststellt, dass Familie wichtiger ist als Freiheit. Angelika Gumbert erzählt auf lustige Weise ihre Geschichte, und es bleibt offen, ob sie am Ende zur Hundeversteherin wird. Marcel Wendt lässt sehr anschaulich an den Gedanken beim Schreiben teilhaben. Mit „Aus der Sicht eines Mannes ohne Titel“ und „Aus der Sicht eine Frau ohne Titel“ bringen Jana Wendt und Wilma Muders interessante Sichtweisen zum Ausdruck. In „Betitelt“ bringt Anette Dodt die Zuhörer zum Schmunzeln. Stilvoll lässt Bernhard Klinger in „Ohne Titel-ohne Worte“ die Veränderung einer Frau miterleben. Was ein Adelstitel alles ausmacht, wenn auch nur durch undeutliches Sprechen und Falschverstehen bringt Anette Dodt auf lustige Art in „Von und zu“ zum Ausdruck.

Nach diesen vielseitigen Texten gab es reichlich Gesprächsstoff unter den Gästen, Künstlern und Autoren, die bei Kaffee, Tee und Kuchen den Nachmittag ausklingen ließen.

Rückblicke unter www.die-treidler.com und <https://autorengruppe-loreley.jimdo.com>

■ Die Treidler-Kultureller Arbeitskreis in St.Goar e.V.

K-K-K- Kunst-Kult-Kritik

Die Frauen stellen aus...

Die Treidler-Frauen präsentieren Ihre Kunstwerke ab dem 13.Mai in der Wachstube der Burg Rheinfels.

Dieses Jahr gibt es bei den Treidlern eine Frauen-Ausstellung, eine Jugendausstellung und ab August die Männer-Ausstellung.

„Kunst-Kult-Kritik“ sind die drei K-Wörter der Treidler-Frauen, nicht wie früher, Kinder-Küche-Kirche. Die 13 Künstlerinnen haben viele Gedanken und Sichtweisen in ihren Bildern und Skulpturen eingebunden. Ist es Kunst? Ist es Kult? Ist es Kritik? Die Besucher dürfen gespannt sein: Wirkt die Wachstube diesmal anders als bei einer gemischten Ausstellung von Männern und Frauen?

Die Vernissage beginnt am Samstag, den 13. Mai um 18 Uhr. Selbstverständlich wird auch die Vernissage nur von Frauen gestaltet. Die bekannte Autorin Gerda Heidelberg aus Neuwied wird mit einigen ihrer Texte die Vernissage literarisch umrahmen. Ihre Geschichten und Gedichte unterstreichen das aktuelle Frauenthema. Ganz besonders freuen dürfen sich die Besucher auf die Sängerin Odelia Lazar aus Niederwallmenach, die erstmals in der Treidlergalerie singt.

Eingeladen sind alle Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder, die neugierig auf die Frauenausstellung sind, Sinn für Kunst haben, oder einfach einen schönen Abend mit Kunst, Musik und Literatur erleben möchten. Bei einem Glas Sekt, Wein oder Saft können sich die Besucher mit den anwesenden Künstlerinnen über die Werke austauschen.

Die Ausstellung ist bis zum 25.Juni freitags, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Nähere Infos unter www.die-treidler.com